

Locales.

Halle, den 15. November.

\* [Der Kranz], welchen der Kronprinz bei der... \* [Wahl]. Bei der heute stattgefundenen Stadter...

\* [Das städtische Banner] ist seit gestern im... \* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr...

\* [Die Wiederholung] des Bürgerfestes, bestehend... \* [Der S. Ulrichs-Kirchen-Verein] hatte gestern...

\* [Verwandenes Kind]. Das 2 1/2-jährige... \* [Vertrag]. Die Handelsfrau Walter aus...

\* [Nette Kleider]. Die Social-Demokraten haben... \* [Paletotmarder]. Am Montag, dem zweiten...

\* [Der werthvolle Fels]. Der kürzlich hier bei... \* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

seiner Kunstgenossen machen wir das kunstfertige Publikum... \* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr...

\* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem... \* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Für den Gemeindebezirk Cröllwitz] ist ein... \* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr...

\* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr... \* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem...

\* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem... \* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Für den Gemeindebezirk Cröllwitz] ist ein... \* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr...

\* [Tamen der Duerant]. Der Amproforio Herr... \* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem...

\* [Diebstahl]. Vor einigen Tagen ist in einem... \* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

\* [Unfall]. Am Montag, den 12. zum 13. d. Mts... \* [Vertrag]. Die Social-Demokraten haben...

In den Sitzungen der Bezirksvereine haben die Vertreter der Handwerker den Antrag unterlegt, daß Kohlenpreise im internen Bezugsverhältnisse in den Specialtarif I. verlegt werden möge. Überwiegend wird sich der Landesoberbehörde in keiner demnächstigen Sitzung mit den eingeführten Ausnahmestellen zu beschäftigen haben.

In Sachen der Ernte der projektierten Bahn Cönnern-Calle ist die Kammer neben ihrer an die Königl. Direction zu Magdeburg gerichteten Eingabe noch direct beim Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten vorzulegen geworden.

Einer Besondere der Handelskammer zu Dresden über das bei der vorigen Reichsversammlung neuerdings eingeführte Verbot des Genusses, welche von Stralunder seitent werden, nicht baar auszahlen, sondern zunächst auf das Örtliche zu übertragen, hat sich die Kammer nicht ausgesprochen, da in Halle diese Praxis nicht geübt wird.

Der Handelskammer zu Altona war auf eine eingehende Denkschrift erwidert worden, daß die von ihr vorgeschlagene Eisenbahntarifreform nicht den Interessen anderer Bezirksvereine, sondern Mittelrheinischen Fabrikantenverein auf ein das Reichscompetez Verbot des Genusses: daß die Kammer sich schon in ihrem Jahresberichte in gleichem Sinne ausgesprochen habe.

Von mehreren großen Brau- und Bierbrauereibesitzer-Gesellschaften sowie von der Handelskammer zu Sachsen sind Abschiede von Eingaben eingegangen, die von demselben Standpunkt ausgehen, den die Kammer in ihrem Jahresbericht eingenommen hat.

Der Verein Brauereibesitzer in Halle hat seinen Statut und wird die Kammer den Bestimmungen derselben die volle Theilnahme widmen.

Von der Königl. Regierung zu Merseburg ist das Protokoll über den Verhandlungstermin vom 8. September cr. betreffend die landespolizeiliche Prüfung des von der Königl. Eisenbahn-Direction zu Magdeburg vorgelegten Projectes für den Umbau und die Erweiterung des hiesigen Bahnhofs, sowie eine Ausfertigung der beschlossenen Prüfungsbeschlüsse eingegangen, und wird der Verkehrsminister dieser Angelegenheit noch weiter seine Aufmerksamkeit zu widmen haben.

Ebenfalls berichtet Herr Pöhlke als Mitglied des bleibenden Ausschusses des heutigen Handeltages über die finanzielle Lage des Landes und in eingehender Weise über die für die nächste Generalversammlung in Aussicht genommene Vorlage. Da die Berathung erst im nächsten März stattfinden wird, so hat die Kammer von einer Beschäftigung über die vorliegenden Fragen bis zu ihrer Reorganisation abgesehen.

### Provinzielles.

**Erfurt.** Unserer Stadt ist vom Kaiser ein Gemälde zugewiesen, dem folgende Rubricen beigefügt war: Bei der bevorstehenden Feier des 400jährigen Geburtstages Dr. Martin Luthers ist es Mein Wunsch, in Erfurt, derjenigen Stadt, welche auf die geistige Entwicklung des Mannes von so hervorragendem Einfluß gewesen ist, eine dauernde Erinnerung an den großen Reformator zu stiften. Eingedenk der hohen Bedeutung, welche die Auffindung der 1. lateinischen Bibel durch Luther in der Universitäts-Bibliothek zu Erfurt für die ganze evangelische Christenheit gehabt hat, habe Ich deshalb beschlossen, das beifolgende Gemälde, welches diesen wichtigen Vorgang darstellt, vorbehaltlich Meines Eigenthumsrechts, der Stadt Erfurt zu überweisen. Indem Ich das Bild hiermit dem Magistrat zugehen lasse, wünsche Ich, daß dasselbe in dem vormaligen Augustinerkloster und zwar im Besaale des darin befindlichen Martinstisches seinen Platz finde und zum Gedächtniß Luthers dort verbleibe.

Baden-Baden, 19. Okt. 1883. (gez.) Wilhelm.

An den Magistrat zu Erfurt.

**Creifeld.** Auf hiesigem Martinsfeste verunglückte bei einer Feuerschicht der Födermann Wilhelm Hebrich von hier dadurch, daß er sich während des Ganges der Föderung auf den Zug gesetzt hatte, und ihn unterhalb der 5. Strecke an der dahinstreitenden niedrigen Fichte der Kopf und die Brust zerquetscht wurden; der Tod trat sofort ein.

**Sangerhausen.** Im Kreise Sangerhausen sind Natural-Verpflanzungs-Stationen für drobbelnde Arbeiter errichtet: in den Städten Sangerhausen, Artern, Stalberg und in der Drißschke Notha. Die Kosten der Verpflanzung trägt der Kreis.

**Nordhausen, 14. November.** Als gestern Abend die Frau eines hiesigen Kleinhandlers sich in die Scheune begab, um von einem dort lagernden Fasse Branntwein abzumessen, fand sie dort einen Mann, welcher bereits eine große Menge voll Branntwein für sich dem Fasse entnommen hatte. Auf die Frage, was er da zu thun habe, antwortete er: „sich betrinken“. Nachdem sofort die Polizei requirirt worden, wurde der Erwischte vom Polizeigeranten Reichardt verhaftet.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16. Oktober 1883 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung festgestellte neue Baufluchtlinie für beide Seiten der **Wettinerstraße**, zwischen Mühlweg und Händelstraße, nimmere endgültig festgelegt ist, da Einwendungen gegen die Angemessenheit der bezügl. Baufluchtlinie innerhalb der vorgeschriebenen präklusivischen Frist von vier Wochen bei uns nicht angebracht sind.

Bemerkung wird hierbei noch, daß die neue Baufluchtlinie nachweisende Plan innerhalb der nächsten vier Wochen in der Bau-Polizei-Registrierung, Zimmer Nr. 15, zur Einsicht ausliegt.

### Ein Arbeiter

ge sucht  
Handschuh-Näherinnen sucht  
H. Schmidt, gr. Ulrichstraße 5.  
1 Mädchen für Küche u. Hausarbeit zur Führung einer Wirtschaft z. 1. Dez., Köchinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, soj. u. 1. Januar sucht  
Fr. Deparade, gr. Schlam 10, 1 Treppe.  
Kodiamantell, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinder mädchen werden gesucht und nachgewiesen durch  
Pauline Hedinger, Weigerstraße 6.  
1 alt. kräft. Mädchen such. Et. als Wäscherin u. and. häusl. Arb. Näheres durch  
Fr. Kischke, gr. Ulrichstraße 52.

### Für Uhrmacher!

Ein geeignetes Geschäftstotal ist zu vermieten  
Nannischstraße 12.  
Herrschafliche Wohnungen in besserer Gasse soj. zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen  
H. Wolff & Co., Magdeburgerstr. 46.  
Heinrichstraße 24  
ist die herrschafliche 1. Etage zu beziehen.  
Die herrschaflich eingerichtete Parterre-Etage Albrechtstraße Nr. 27 ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Näheres  
Steinweg 33, im Comptoir.  
Albrechtstraße 30 ist die herrschaflich eingerichtete Parterre-Etage u. 2te Etage zu vermieten und zum 1. April 1884 zu beziehen. Näheres im Comptoir Steinweg 33.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

### Der Magistrat.

Exposition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

**Naumburg, 13. November.** Ueber die Qualität der diesjährigen Weizennte liegen folgende Berichte vor: Der weiße (blau) Most zählt 78 — 85, dagegen der rote 80 — 98 Grad der hierorts üblichen Mostwaage. Die erste Ernte hält sich daher vom Mittelgute bis zum „Schönfusse“, während der Rothe die vorzüglichste Qualität des Jahres 1865 erreicht, theilweise sogar übertrifft. Der Mosthandel selbst bleibt schleppend, die Preise variiren je nach der Güte zwischen 18 und 30  $\mathcal{M}$ .

**Stendal, 13. November.** Ein Akt der empfindlichsten Gemeinheit ist in der letzten Nacht hier verübt worden. Die Erde, welche am Sonntag zum Andenken an die Lutherfeier vor der Domkirche gepflastert war, ist zerstückelt und umgeworfen. Offenlich gelangt es, den Thäter bald zu entdecken.

### Was den Nachbarstaaten.

**Dresden.** Unsere Lutherfeier hätte leicht durch ein großes Unglück gestört werden können. Kurze Zeit bevor der festliche Zug nach der Kirche sich in Bewegung setzte, löste sich die Kreuzblume an der Johannisikirche, wahrscheinlich durch die Gewalt des Sturmes, ab und demnerte zur Erde, ohne merklich zu verletzen, und zum großen Glück jemand zu treffen.

**Jena, 13. November.** Die hiesige Universität hat von einer verstorbenen russischen Dame ein Vermächtniß von viertausend Rubel Silber mit der Bestimmung erhalten, daß die Zinsen dieses Legats zur Unterstützung armer und düssiger Studirender der philosophischen Fakultät verwendet werden sollen.

**Worms.** Am Donnerstags Abend hat sich hier ein Solbat, ein seinen Dienst abstellender Lehrer, erschossen. Motive unbekannt.

**Wittenberg (Gotha).** Oberhalb des isolirt stehenden Gäßchens zu den „Drei Gleichen“ hier wurde am vergangenen Freitag Abend die Leiche einer unbekannt, anscheinend hiesiger, ungefähr 30 Jahre alten Frau aufgefunden, die schon in höchst übergangener war. Da die Leiche Tags vorher am herr. Plage noch nicht gefunden worden war und offensbare Spuren gewaltsamer Enttödtung an sich trug, so läßt sich annehmen, daß ein Verbrechen vorliegt.

### Schiffsnachrichten.

**Bremen, 14. November.** Die Rettungsstation Kugelhafen der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphirt: Am 14. November von dem deutschen Schoner „Adwig“, Kapitän Schmidt, gesandt bei Gr. Vogelshand, mit Holz und Eisen, von Geste nach Hamburg bestimmt, 6 Personen gerettet durch das Rettungsboot der Posten-galiete „Schiff verloren“.

**Bremen, 14. November.** Die Rettungsstation Perrow der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphirt: Am 14. November von der deutschen Galeasse „Gloria“, Kapitän Graepel, gesandt bei Darjerort, drei Personen gerettet durch das Rettungsboot „Graf Behr-Regenbank“ der Station Perrow. Sturm NNO. mit Hagelregen. Das Boot war 3 1/2 Stunden unterwegs.

### Vermischtes.

**Annaburg.** In der Kolonie Neuhäuser verunglückten vergangenen Montag zwei 8 und 4 Jahre alte Kinder dadurch, daß in dem Zimmer, in welches sie von ihrer zur Arbeit gegangenen Mutter eingeschlossen waren, Feuer entstand. Das Feuer, das einen erheblichen Schaden in der Wohnung angerichtet, wurde von den Nachbarn gelöscht und die Kinder in Sicherheit gebracht, doch sind diese so erheblich verletzt, daß ihr Zustand ein hoffnungsloser ist.

**Langen, 14. November.** Gestern Nachmittag 4 Uhr wurden beim Abfeuern der hiesigen Schiffe die Bohrerlöcher auf der Dichte des Alberg-Zumels angeschossen und die Verbindung beider Stellen hergestellt. Die Richtung und Höhe derselben ist ausgemessen.

**Gram, 14. November.** In Folge der letzten Regengüsse ist die Erde auf beiden Ufern ausgetreten, Martins-Uferdamm ist in einer Breite von 10 Klaftern durchbrochen, die ganze Pölanina steht unter Wasser.

### Neueste Mittheilungen.

Berlin, 15. November.

— Zwei der heutigen Schiffe, welche den Kronprinzen von hier nach Spanien geleitet werden, sind gestern in Genoa angekommen. Auch die Ausbefferungen an dem Dampfboot „Loreley“, welche in Konstantinopel vorgenommen worden mußten, sind ausgeführt. Die Vollbesatzung des Prinz Waldemar“, welche von 1878 bis 1880 mit dem Prinzen Heinrich als Seekadet die Reise um die Welt unternommen hatte, ist vor etwa vier Wochen als Schiffsmitglied mit 30 See-labellen an Bord unter dem Kapitän zur See Menning I. von Kiel aus abgeegelt, um eine Fahrt in die ozeanischen Gewässer zu machen. In Plymouth erhielt der Kapitän den Befehl, einen spanischen Hafen anzulaufen, um dort weitere Befehle zu erwarten. Diese sind dem dahin eingetroffen, daß das Schiff zur Disposition des Kronprinzen sich nach Genoa zu begeben habe. Kapitän Menning I., ein durch seine vielseitige Bildung und persönliche Lebensmüdigkeit auch in hiesigen Gesellschaftskreisen sehr geschätzter Offizier, übernimmt das Kommando über das Gefährte, welches den Kronprinzen begleitet.

— Der Reichstagsabgeordnete Dr. C. Kaser befindet sich seit vier Wochen bei seinem Bruder in Galesien in Legas, wo er am 14. Oktober seinen 54. Geburtstag feierte. Seine bisherigen Reisen haben ihn außerordentlich befriedigt und körperlich gestärkt. Bis gegen Ende November gedenkt er in Galesien zu bleiben, um sodann weitere Reisen in den Vereinigten Staaten anzutreten.

— Wie verlautet, wird unsere auswärtige Politik bestrebt sein, ihren Einfluß in China zu Gunsten eines friedlichen Ausgleichs der Differenzen mit Frankreich anzuwenden.

— Französische Zeitungen fahren in dem Bestreben fort, die Reise unserer Kronprinzen nach Madrid als für die dynastischen Interessen des Königs von Spanien verhängnisvoll darzustellen.

### Telegraphische Nachrichten.

Paris, 14. November, Abends. Der „Télégraphe“ erfährt, Marquis Trens, wurde heute bei dem allwöchentlichen in Auswärtigen Amsie stattfindenden Empfange eigentlich, je nach dem Ergebnis seiner Unterredung werde er entweder seinen Aufenthalt in Paris verlängern oder nach Florenz zurückkehren, derselbe bemühe sich unangeseigt, die Grundlage zu einer friedlichen Auseinandersetzung mit der französischen Regierung zu finden. — Nachrichten aus Algier bezeichnen das Gerücht von einem Aufstande in Südoran als vollständig unbegründet.

### Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Dat.	St.	Baro- meter mm	Thermometer		Feuch- tigkeit der Luft. %	Wind.	Witterg.
			nach Celsius	Reaumur.			
14. Nov.	2 Pm.	747,0	+ 6,3	+ 5,0	90	SW.	trübe
	8 Ab.	750,0	+ 5,3	+ 4,2	85	SW.	beagl.
15. Nov.	7 M.	754,5	+ 5,0	+ 4,0	90	SW.	beagl.

### Uebersicht der Witterung.

Das Minimum, welches gestern bei Anland lag, ist mit rasch abnehmender Tiefe südwestwärts bis zur Drenmündung fortgeschritten, Wind und Wetter von fast ganz Europa beherrschend. Im Umkreise des Minimums sind die Winde schwächer geworden, doch sind diese so erheblich, daß ihr Zustand ein hoffnungsloser ist.

Am 14. November. Gestern Nachmittag 4 Uhr wurden beim Abfeuern der hiesigen Schiffe die Bohrerlöcher auf der Dichte des Alberg-Zumels angeschossen und die Verbindung beider Stellen hergestellt. Die Richtung und Höhe derselben ist ausgemessen.

Beamtenthätiger Reaktor: Albert Jänich in Halle.

Sing-Ak. 5 Uhr Übung im Saale d. Volksschule. Erscheinen aller Mitgl. nothwendig! Der Vorstand.

### Ueberfügelt!

Wenn der Absatz eines Produkts als Beweis seiner Güte gilt, so finden wir es begreiflich, daß die Apotheker H. Brandt's Schweizerpillen alle ähnlichen Mittel überfügelt und von den ersten medizinischen Autoritäten als ein sicheres, schmerzloses Heilmittel bei Unterleibsstörungen, Blatandrang, Magenbeschwerden z. empfohlen werden. Dieses vorzügliche Haus- und Heilmittel ist in den bekannten Apotheken à 1  $\mathcal{M}$  erhältlich.

Am 1. April 1884 zu vermieten zweite Etage und Parterre-Wohnung. Näheres gr. Ulrichstraße 16. Louis Voigt.

Eine herrsch. Wohnung sofort oder später zu vermieten Hedwigstraße 12.

Herrschafliche Wohnung 1. Januar oder später zu beziehen Geißstraße 30.

Große Wohnung (zum Aboermieten) von Januar zu beziehen H. Ulrichstraße 35.

Stube und Kammer verm. Weßenerstraße 6.

Ein einfaches Stübchen mit 1 — 2 Betten billig zu verm. Wilhelmstraße 37, part.

Al. Stübchen als Schlafstelle Markt 18, III.

Anst. fred. Schlafstelle Gütchenstr. 14, III, r.

### Gesucht

eine kleine möbl. Stube mit Pension für sofort. 10. Ufer abzugeben gr. Ulrichstraße 35, I. Güter Lehm kann abgef. werden hinterm Circus.

### J. Barck & Co.,

Annoncen - Expedition, gr. Ulrichstr. 49, p. empfehlen sich zur Besorgung von Annoncen an das

### Halle'sche Tageblatt,

sowie für alle andern Zeitungen des In- und Auslandes. Bedienung prompt, reell und discret.

### Hall. Turn-Verein.

Montags und Donnerstags Übung.

Sonntag Abend ist im „Prinz Carl“ ein Ueberzügler und Gut verkauft. Abzug gr. Steinstr. 62. Neumann, Schmitzempfr.

Für den Inzeratenthail verantwortlich: R. Uhlmann in Halle.